



# MACHEN SIE SICH STARTKLAR FÜR XPLANUNG

Leitfaden für die Stadtplanung



# Inhalt

XPlanung: ab 2023 verbindlich anzuwenden	3
Der Standard XPlanung	4
Was ist XPlanung?	4
Was ist XPlanung nicht?	5
Wen betrifft XPlanung?	5
Welche Informationen beinhaltet XPlanung?	5
XPlanung richtig einsetzen: Darauf sollten Sie achten	6
Diese Lösungen sollten Sie kennen	8
Bericht aus der Praxis: die Stadt Stuttgart	10
Ein starker Partner für Sie	11



## XPlanung: ab 2023 verbindlich anzuwenden

Die Digitalisierung verändert nicht nur massiv Prozesse in der Wirtschaft, sondern auch in der Verwaltung. Der Bereich Stadtentwicklung ist hier keine Ausnahme, denn insbesondere für das Planen und Bauen von Gebäuden und technischen Infrastrukturen sowie den Betrieb und Umbau der bestehenden Strukturen ändern sich die Rahmenbedingungen. Um dem fortschreitenden Städtewachstum gerecht zu werden und veraltete Infrastrukturen schnell und effizient zu modernisieren, müssen Planung und Bauausführung ihre Verfahren vereinfachen und beschleunigen. Denn angesichts der knappen Budgets und des hohen Innovationsdrucks sind herkömmliche Vorgehensweisen zur nachhaltigen Infrastrukturplanung kaum noch geeignet.

Das betrifft unter anderem den Austausch von Daten. So sind beispielsweise Bauleitpläne sowohl für die Verwaltungen als auch für Fachplaner, Investoren und Bürger:innen eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Da es bislang aber kein einheitliches Datenformat gab, in dem die Pläne ausgetauscht wurden, kam es immer wieder einem Verlust von Informationen und Daten.. Um das zu ändern beschloss der IT-Planungsrat die verbindliche Einführung des Standards XPlanung, welcher nach einer fünfjährigen Übergangsfrist ab dem 1. Februar 2023 verbindlich anzuwenden ist. Das bedeutet, ab diesem Stichtag müssen alle neuen räumlichen Pläne wie Bauleitpläne im einheitlichen Standard XPlanung erfasst, bearbeitet und ausgetauscht werden.

Obwohl nur noch wenig Zeit bleibt, hinken noch viele Kommunen und Behörden bei der Umsetzung hinterher. Das Ziel sollte dabei nicht nur sein, die Mindestanforderungen des Standards umzusetzen, sondern auch vollumfänglich davon zu profitieren und eine effiziente Erstellung, Genehmigung, Bearbeitung und Nutzung von Bauleitplänen zu gewährleisten.

Dieser Leitfaden fasst das Verfahren in kompakter Form für Sie zusammen, gibt Tipps, wie Sie XPlanung erfolgreich einsetzen und zeigt, welche Tools und Softwares besonders sinnvoll sind. Die Inhalte richten sich speziell an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung sowie Planungs- und Ingenieurbüros, Bauherren und Baugenehmigungsbehörden, die an Planungs- und Bauprozessen auf unterschiedlicher räumlicher Ebene beteiligt sind.